

Information für den Bau- und Betriebsausschuss

Neugestaltung des Dorfplatzes in Rheine, OT Elte

Bei dem von der zunächst durchzuführenden Maßnahme I betroffenen Bereich handelt es sich um die ca. 3300 m² große Fläche zwischen Kirche im Westen, Geschäftshäusern im Norden, B 475 im Osten und Splenterkotten im Süden.

Die größte strukturelle Veränderung ist die Aufhebung der Straßenverbindung zwischen befestigtem Dorfplatz und nördlicher Trasse des Ludgerusringes. Auch die Wegführung im Vorfeld der Kirche wird in diesem Zuge an die neue Situation angepasst.

Hier werden die vorhandenen Befestigungen aufgenommen und entsorgt bzw. in Teilen an anderer Stelle wiederverwendet. Die neu gewonnenen Grünflächen werden durch Anlegung von Rasenflächen und Anpflanzung von Bäumen rahmender Bestandteil des nun klaren, geschlossenen Dorfplatzes. Die Wege im Kirchenvorfeld werden in kleinformatigem Material und in Rasensteinen neu hergestellt. Die im gesamten Bereich vorhandenen Bruchsteinmauern bleiben weitgehend unverändert erhalten.

Im Platzbereich sollen die in Hochbord eingefassten Baumscheiben ebenerdig mit Natursteingroßpflaster gefasst werden.

Die zu den Häusern im Norden befindliche Fußwegfläche soll weitgehend durch Beetflächen ersetzt und zum Platz durch eine breite Natursteingroßpflasterrinne abgetrennt werden.

Die im Süden heute vorhandene Abgrenzung zum Ludgerusring (Rindenmulchfläche, Plattenweg, Holzzaun und Bahnschwellen) wird durch eine Rasenfläche, zur Straße abgegrenzt mit Bruchsteinmauern, ersetzt.

Platzseitig ist zur optischen Einfassung eine etwa 1 m hohe Schnitthecke vorgesehen. Der Baumbestand bleibt erhalten.

Die Fahröffnung wird –durch Ergänzung des Baumbestandes- von heute 15 m auf 8 m Breite reduziert.

Im Auftrag

Meyer-Osten